

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 123. Freitag, den 5. Mai 1822.

Das gute Siegellack.

(Eine Refanektote).

Herr Plaug, ehrbarer Krämer aus einer Provinzialstadt, aber ein Filz erster Classe, war einst bei schönem Wetter und Wege zu Fuße nach " " gegangen, um, wie er sagte, etwa ein Messprocthen zu machen, und hatte unterwegs das Glück gehabt, sich verschiedenemal verstoßen hinten auf Chaisen hängen und auf diese Weise fahrend mit Fortkommen zu können; das hatte ihn denn so guten Humors gemacht, daß er sich gleich beim ersten Eintritt in die Stadt, es war bereits Abends 7 Uhr, etwas zu Gute zu thun beschloß. Er begab sich daher in die erste beste Restauration der Vorstadt, wo er sich ein Glas Bier und ein Stück Brod sammt Butter und Käse reichen ließ. Während er diese luxuriöse Erquickung verzehrte, ging auch der Glückskern der Messe ihm schon auf. Es trat nämlich ein Jude zu ihm und bot ihm extra feines Siegellack für einen extra wohlfeilen Preis an. Die Waare schien nicht übel zu seyn; sie hatte schöne Farbe, war ohne Blasenlöcher, glatt wie Glas und hatte metallähnlichen Klang, so rühmte sie der Jude und forderte für das Pfund 1 Thl. 12 Gr., ging aber nach und nach so weit herunter, daß er von diesem Preise 1 Thl.

4 Gr. schwinden ließ und für 8 Gr. loßschlug: Herr Plaug kaufte zwei Pfund, machte sich aber noch drei einzelne Stangen als Zugabe aus, und steckte diese, da es dem Juden am Papier fehlte, in die Hosentasche, in welcher sich zugleich sein Ausgebegeld befand, damit beides ihm nicht gestohlen werden möchte. Die Gesellschaft wurde immer zahlreicher, der Raum immer enger, und der Krämer hätte in der unbeschreiblichen Hitze verbraten mögen. Theils um sich ein wenig abzukühlen, theils um den Winsen einer Harfenspielerin, die ihm etwas zu sagen zu haben schien, zu folgen, drängte er sich durch den Schwarm hindurch, und ließ sich, da es schon dunkel geworden war, von der Tonkünstlerin in einen Gartenwinkel invitiren, wo die Unterhaltung etwas lange dauerte und endlich bezahlt werden sollte, wozu Herr Plaug sich anfänglich gar nicht verbunden fühlte; als ihn aber die energische Beredsamkeit der insinuanten Faustine von der nothwendigen Abfindung überzeugte, machte er Anstalt, das Gefängniß seiner aschgrauen halben Gulden und schamrothen Zweigroschenstücke zu öffnen. Aber hilf Himmel! da hatte der Böse sein Spiel gehabt: die drei Stangen feines Siegellack — nichts weiter als roth angestrichenes und durch Betrug geglättetes Pech — waren durch die Körper-

wärme dergestalt erweicht worden, daß sie die ganze Hosentasche dicht zugestekt und das darin befindliche Geld in einen Klumpen zusammen geballt hatten. Herr Plaus wußte sich vor Bestürzung nicht zu raten, knauelte am Tascheneingange, schimpfte und fluchte, was die Donna auf sich bezog, und darüber in eine so laute Erwiederung ausbrach, daß ihr Begleiter nicht nur, sondern auch eine Menge anderer Personen herbei gerannt ka-

men, den Herrn Kramer herb durchprügelten, von Polizeidienern sprachen und so den Wohlgedroschenen zum Hause hinaus transportirten, der dann eiligst bemüht war, sich in ein anderes Stadtviertel zu begeben, wobei er netto die beiden Pfund Siegelack und seinen Potsdamer Spagierstock einbüßte. — Daher soll sich nun die Redensart schreiben, wenn Jemanden der Pelz auf dem Leibe ausgepocht wird: er hat Plauge bekommen.

Theateranzeige. Heute, den 5ten: der Freischütz.

Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig, neuer Neumarkt Nr. 14, ist zu haben:

D. B l a i n e,

Handbuch der Thierheilkunde,

oder von dem Baue, den Berrichtungen und Krankheiten des Pferdes, Rindviehes und Iher Schaafe. Aus dem Englischen übersetzt von Dr. L. Serutti.

Erster Band. Theoretische Thierheilkunde. 1ster und 2ter Theil; Anatomie und Physiologie des Pferdes. Mit 10 Kupfern. gr. 8. broch. à 1 Thl. 16 Gr.

Zweiter Band. Praktische Thierheilkunde. 1ster Theil: Innere Krankheiten. 2ter Theil: Außere Krankheiten. Chirurgische Operationen. Arzneimittellehre. gr. 8. à 1 Thl.

Napoleon, zwei Monate vor seinem Tode,

nach der Natur gezeichnet vom englischen Marine-Capitain Maryat. Illuminirt 4 Gr.

Richtige Alkoholometer oder Spiritus- und Branntwein-Waagen

fertiget und verkauft im Einzelnen als in Quantitäten um die billigsten Preise

J. F. Osterland, Optikus und Mechanikus,

an der Fleischergasse, zwischen dem großen und kleinen Blumenberg Nr. 309.

C. G. Grab, Bijouterie-Fabrikant von Pforzheim,

in der Reichstraße Nr. 584 dem Schuhmachergäßchen gegenüber, empfiehlt sich mit einem schönen Assortiment Bijouterie-Waaren in 14 und 18 karätigem Golde zu geneigtem Zuspruch und ist bereit, da er seine Bijouterie-Fabrik auflöst, die Waaren ohne Nutzen in selbstkostendem Preise wegzugeben.

Verkauf. Haar = Tuch, Rosshaare, Eyerdunen und Rosshaar = Matragen sind wieder zu haben bei Friederici und Comp. am Markt im Hause Nr. 1.

Balou von Paris,

ist hier mit einer schöner Auswahl Bijouterie- und feinen Quincallerie-Waaren angekommen, und logirt bei Herrn Joh. Kreiß, Glashändler, 1ste Etage Nr. 610 in der Grimma'schen Gasse.

Kunstanzeige. Die Vorstellungen des nordischen Herkules, im Balanciren, in plastischen Stellungen, als Equilibrist, Tafelkünstler und Bauchredner, finden an Wochentagen Abends um 7 Uhr, Sonntags aber doppelt, das erstemal um 4 und das zweitemal um 7 Uhr statt, und der Schauplatz ist auf der großen Funkenburg in der dazu erbauten Bude. Er empfiehlt sich dem Wohlwollen des verehrten Publikums, und wird es, wie vormals, mit allem Fleiß zu erstreben und zu verdienen suchen.

Anzeige. Die Kunstausstellung optischer Panoramen und Diaphanoramen, mit welchen ich mich einem kunstliebenden Publikum bestens empfehle, ist in der mit Nr. 1 und meinem Namen bezeichneten nächst dem Grimma'schen Thore erbauten Bude zu sehen.

Friedr. Terwis.

Verkauf. Ein vierfüßiger braunlackirter Reisewagen auf 4 Ressorts mit vollständigem Zubehör, fast neu. Das Nähere ist an der Fleischergasse Nr. 309, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Verkauf. Ein fehlerfreier kastanienbrauner Wallache ohne Abzeichnung, 6 Jahr alt, von englisch-hannoverscher Race, zum Fahren und Reiten zu gebrauchen, steht auf dem neuen Kirchhof Nr. 275.

Verkauf. Saffian-Leibgürtel, feine stählerne und Perlmutter Leibgürtelschnallen, stählerne und vergoldete Strickbeutel-Schlösser, acht englische Stricknadeln, Nähadeln mit Goldaugen, weißes schmales Fischbein, so wie mehrere andere Mode- und Galanterie-Waaren verkauft zu billigem Preis

Ernst August Sonnenkalb im Thomasgäßchen.

Verkauf. Ein tafelförmiges Fortepiano, etwas gebraucht, und ein Flügel, stehen billig zu verkaufen durch J. G. Kößling, Cigarrenmacher, Grimma'sche Gasse, Lohrs Haus Nr. 8.

Messgewölbe gesucht. Zur kommenden Michaelismesse wird ein Gewölbe auf der Reichs-Catharinenstraße oder Böttchergäßchen zu miethen gesucht, darüber aber die Anzeigen annoch vor Ablauf gegenwärtiger Jubilate-Messe und zwar baldigst an das hierzu beauftragte Commissions-Comptoir des Herrn M. Stock auf dem Brühl Nr. 473 schriftlich oder mündlich abgegeben werden müßten.

Vermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 590, 3 Treppen hoch, ist eine Erkerstube nebst Schlafkammer für ledige Herren zu vermieten, welche auch gleich bezogen werden kann.

Reisegelegenheit. Jemand der seinen eigenen Wagen hat, und zu Ende der Zahlwoche nach Frankfurt a. M. abzureisen gedenkt, sucht einen Reisegefährten auf gemeinschaftliche Kosten. Zu erfragen: Reichsstraße Nr. 537, beim Hausmann.

Reisege such. Man sucht einen Gefährten, um bald möglichst nach Frankfurt a. M. abzureisen. Zu erfragen in Kochs Hofe am Markte, eine Treppe.

Zhorzettel vom 2. Mai.

Grimma'sches Thor. U.

- Gestern Abend.
- Dr. geh. Rath v. Bibikoff, v. Petersburg, im Hot. de Saxe 5
 - Dr. geh. Legat. Rath v. Jordan, k. pr. Gesandter am sächs. Hofe, v. Dresden, beim Böttcher Förster 7
 - Dr. Capit. de Bignieres, in engl. Diensten, v. Dresden, in Nr. 336 7
 - Dr. Hofr. Böttiger, v. Dresden, b. Hofr. Beck 7
 - Die Breslauer f. Post 9
- Vormittag.
- Auf der Frankf. Post: Dr. Lieuten. Garß, in pr. Diensten, v. Torgau, pass. durch Die Dresdner r. Post 5
 - Dr. Cammerhr. v. Gersdorf, von Dresden, im Hotel de Bav. 10
 - Dr. Cammerhr. v. Leipziger, v. Dresden, im Hotel de Prusse 10
 - Die Baugner f. Post 11
- Nachmittag.
- Dr. Maj. v. Roslig, in sächs. Diensten, von Wurzen, in der Säge 3
 - Dr. Amtshptm. v. Boblick, von Dschag, im Hute 3
 - Dr. v. Salmon, k. span. Gesandter am russ. kais. Hofe, v. Petersburg, im H. de Russie 4
 - Dr. Cammerhr. v. Griesheim, von Wesnig, bei Wieprecht 5

Halle'sches Thor. U.

- Gestern Abend.
- Dr. Professor Schleußner, v. Wittenberg, in Nr. 114 6
 - Drn. Kfl. Heidenreich u. Heinecke, v. Köthen u. Magdeburg, pass. durch u. unbest. 7
 - Drn. Buchhdl. Horbig, Horbat u. Weise, v. Berlin, Potsdam u. Hamburg, in Stadt Hamburg, Paulino u. St. Hamburg 8
- Vormittag.
- Dr. Kfm. Gellinghaus, v. Braunschweig, im Hot. de Baviere 7
 - Dr. Buchhdl. Kretschmann, ingl. Drn. Kfl. Bertrand u. Couchon, v. Magdeburg, Berlin und Montpellier, b. Kretschmann und im Hot. de Russie 9
- Nachmittag.
- Dr. Kfm. Trübel, v. Dessau, im Horne 1
 - Dr. Buchhdl. Helm, v. Halberstadt, unbest. 4

Kanstädter Thor. U.

- Gestern Abend.
- Dr. Buchhdl. Rauche u. Dr. Prof. Kori, von Jena, b. Dähler u. pass. durch 7
 - Dr. Buchhdl. Walz, Dr. Buchhalter Weigel u. Dr. Dr. Osann, von Jena, unbst., in St. Hamburg u. pass. durch 7
 - Dr. Rittmstr. v. Westerhagen, in k. pr. Diensten, v. Weisensfels, im gold. Adler 7

- Dr. Lieuten. Rüpffe, in k. k. östr. Diensten, v. Raumburg, in der kleinen Feuerfugel 7
- Dr. Lieuten. v. Beer, in k. pr. Diensten, v. Weisensfels, im Hotel de Saxe 8
- Dr. Kfm. Bovet-Fels, v. Neuschatel, im Hot. de Russie 11

Vormittag.

- Dr. Obermedicinalrath Frohrid, v. Weimar, im Paulino 1
- Die Casler f. Post 8
- Die Frankfurter r. Post 9
- Dr. Maj. v. Lindemann, in k. pr. Diensten, v. Erfurt, u. Dr. Kfm. Clarenbach, von Hüdeswagen, im Blumenberg 11

Nachmittag.

- Dr. Amtm. Koch, v. Lönstädt, unbest. 1
- Dr. Kfm. Vogel, v. Raumburg, unbest. 8
- Auf der Erfurter Postkutsche: Drn. Kfl. Königer u. Simrock, v. Frankf. a. M. und Benn, u. Buchhdl. Croos, v. Heidelberg, b. Keincke, im Fürstenhause u. unbest. 3

Peterthor. U.

- Gestern Abend.
- Dr. v. Millau, v. Ludau, b. Schimmel 7
 - Dr. Kammerk. R. Curt, v. Gera, im Marstall 7
 - Drn. Kfl. Schmid u. Kretschmann, v. Chemnitz, Nr. 503 u. in St. Hamburg 7
 - Dr. Dr. Naßmann, v. Nürnberg, im Hute 9

Vormittag.

- Dr. Kfm. Gerber, v. Altenburg, pass. durch 7
- Dr. Kfm. Vießsch, v. Lengfeld, in d. 3 Königen 9
- Dr. v. Wolferdors v. Wolferdsf., b. Klöpzig 10
- Dr. Dr. Schnupphaase, v. Altenb., im Marstall 11
- Dr. Oberzollinsp. v. Brand, v. Zeiß, i. H. de Pr. 11

Nachmittag.

- Drn. Fact. Gebr. Beck, v. Schneeberg, bei Spähig 2
- Dr. Accisinsp. Reich u. Fact. Bauer, v. Schwarzenberg u. Schneeb., im Weinfass u. b. Förster 3
- Dr. Pastor Lange, v. Dötewitz, b. Kanfer 4
- Dr. Vicelanzler v. Wiese, v. Gera, im H. de B. 5
- Dr. Kfm. Koll, v. Reichenbach, in Hansens Hofe 5
- Se. Durchl. Prinz Reuß, v. Gera, im H. de Bav. 5
- Dr. Oberpfarrer Afermann u. Kfm. Dieß, v. Weida, bei Wilhelmi 5
- Dr. Dr. Deutrich, v. Schneeberg, b. Klöpzig 5
- Dr. Stiftskanzler Wiebel, v. Altenb., im Hute 6

Hospitalthor. U.

- Vormittag.
- Die Freiburger f. Post 7
 - Die Chemnitzer r. Post 7
- Nachmittag.
- Die Nürnberger r. Post 4
 - Dr. Hofr. Schausuß, a. Greiß, b. Wieprecht 4